

Presseinformation

30. Dezember 2014

Saisonstart des Lawinenwarndienstes Niederösterreich

Pernkopf: Vorsicht bei Routenwahl im freien Gelände

Bis zu 50 Zentimeter Neuschnee ist seit Weihnachten im niederösterreichischen Alpenraum, insbesondere in den Ybbstaler Alpen, gefallen. Wegen einer fast gänzlich fehlenden Altschneedecke liegt dieser Schnee meist direkt auf Gras, Latschen oder blankem Fels auf. Wegen des stürmischen und kalten Bergwetters ist besonders im steilen Gelände oberhalb der Waldgrenze bzw. in Rinnen und Mulden mit Tribschnee zu rechnen. In diesen Bereichen ist speziell beim Queren der Hänge und Rinnen besondere Vorsicht geboten.

Diese Situation war für Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausschlaggebend, um bereits am gestrigen Montag den Lawinenwarndienst Niederösterreich operativ zu starten. Ab nun wird täglich und bei jeweiligen Änderungen der Lawinensituation ein Lagebericht unter <http://www.lawinenwarndienst-niederoesterreich.at/> bzw. auf der Seite 615 im ORF-Teletext veröffentlicht und eine Gefahrenbeurteilung von Experten durchgeführt.

Landesrat Pernkopf dazu: „Ich appelliere an alle Bergsteiger und Schifahrer vor der Begehung und Befahrung von Hängen abseits gesicherter Pisten eine Situationsbeurteilung vorzunehmen und sich über die Lawinensituation auf der Internetseite des Lawinenwarndienstes zu informieren. Bei der Routenwahl aber bitte nicht nur mögliche Gefahren für die eigene Sicherheit bedenken, sondern auch die Bedürfnisse von Pflanzen und Tieren in unserem Naturland Niederösterreich respektieren.“

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail j.maier@noel.gv.at.